

que incontrarium facientibus non obstantibus quibuscumque, que et nos presentibus volumus non obstare.¹⁾

¹⁾ Vgl. hierzu weiter unten Nr. 1968. Wie sich aus Nr. 2262 und 2311a ergibt, gehört Nr. 1206 in ein umfassenderes Bündel ähnlicher Aufträge des NvK an den Eichstätter Dekan.

1451 April 15, Nürnberg.

Nr. 1207

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche St. Laurentius in Nürnberg.

Or., Perg. (S): NÜRNBERG, StA, Reichsstadt Nürnberg, Kirchen in Nürnberg, Urk. Nr. 81. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L. (durchgestrichen, darunter:) Visa. T. L. Rückseitig: H. Sottern.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

1451 April 15, Nürnberg.

Nr. 1208

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche St. Peter und Paul des Niedermünsters zu Regensburg.

Or., Perg. (S): MÜNCHEN, HStA, KU Regensburg-Niedermünster, Urk. 1451 IV 15. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L. Rückseitig: Pe. Ercklentz. Am oberen Rand drei kleine Kordelschlingen zum Aufhängen des Stückes wie bei Nr. 1163, jedoch keine Einschlaglöcher.

Kop. (um 1800): REGENSBURG, Staatl. Bibl., Rat. ep. 508 (Abschriften des Thomas Ried zur Geschichte des Niedermünsters) Num. 281.

Abb.: Boockmann, Stadt 267.

Druck: Ried, Codex chronologico-diplomaticus II 1023f. Nr. MLXXII.

Erw.: Zibermayr, Legation 120; Vansteenberghe 484; Koch, Umwelt 121; Boockmann, Stadt 263f. und 267.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965). Unter den Ablaßtagen fehlt sachgemäß Z. 10 Peter und Paul, da es sich um das gleich folgend genannte Patronatsfest handelt.

1451 April 15, Nürnberg.

Nr. 1209

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Kapelle des heiligen Blasius in Leitheim (bei Donauwörth).

Or., Perg. (Schnurlöcher; Schnur und S fehlen): MÜNCHEN, HStA, KU Kaisheim, Urk. 1289. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L. Rückseitig: Pe. Ercklentz.

Erw.: Vansteenberghe 484; Koch, Umwelt 121.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965). Nach dies Z. 14 hat eine andere zeitgenössische Hand am Rand verdeutlichend ergänzt: indulgenciarum.

zu 1451 April 15, Nürnberg.

Nr. 1210

Archivregeß über eine Urkunde des NvK, in der er 100 Tage Ablaß für den Apostel-Altar in der Klosterkirche St. Egidien zu Nürnberg verleiht.¹⁾

Or. (18. Jb.): NÜRNBERG, Stadtarchiv, Cod. man. 2° Nr. 37 (s.o. Nr. 1197) f. 21^v.

¹⁾ Die Urkunde trug laut Regest den Vermerk: Martinus Haller impetravit.

zu 1451 April 15, Nürnberg.

Nr. 1211

Archivregest über eine Urkunde des NvK, in der er 100 Tage Ablass für den Heilig-Kreuz-Altar in der Klosterkirche St. Egidien zu Nürnberg verleiht.¹⁾

Or. (18. Jb.): NÜRNBERG, Stadtarchiv, Cod. man. 2° Nr. 37 (s.o. Nr. 1197) f. 21^v.

¹⁾ Die Urkunde trug laut Regest den Vermerk: Nicolaus Muffel impetravit.

zu 1451 April 15, Nürnberg.

Nr. 1212

Chronikalische Nachricht über die von NvK vollzogene Weihe eines Altars im Neuen Spital zu Nürnberg.

*Druck: Chroniken der deutschen Städte X 182 (s.o. Nr. 1185); Koch, Untersuchungen 91.
Erw.: Vansteenberghe 484; Koch, Umwelt 121.*

Und am pfincttag vor dem palmtag weicht er ein altar in dem Neuwen spital im kor und hielt selber mess dar auf.

1451 April 16, Nürnberg.

Nr. 1213

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablass für die Kapelle der Zwölf Apostel bei den Kartäusern in der Stadt Nürnberg.

Or., Perg. (S): NÜRNBERG, Stadtarchiv, A 1/UR, 1451 April 16. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L. Rückseitig: H. Sottern.

Erw.: H. Heerwagen, Die Kartause in Nürnberg 1380–1525, in: Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Stadt Nürnberg 15 (1902) 114; Müllner, Annalen, hg. von G. Hirschmann II 80.

Formular: Licet is, de cuius munere venit (Nr. 967).¹⁾ Nach reparatione (Nr. 965 Z. 13) ist ergänzt: necnon sustencione certorum pauperum circa eam commorancium.

¹⁾ Müllners Annalen nennen Nr. 1213 zusammen mit entsprechenden Ablässen der Kardinäle Albergati (der selber Kartäuser war) von 1438 und Peter von Schaumberg, B. von Augsburg, 1467.

zu 1451 April 16, Nürnberg.

Nr. 1214

Chronikalische Nachricht über eine Predigt des NvK in Nürnberg.

*Druck: Chroniken der deutschen Städte X 182 (s.o. Nr. 1185); Koch, Untersuchungen 91 Nr. 75d.
Erw.: Vansteenberghe 484; Koch, Umwelt 122.*

Im Anschluß an Nr. 1212 heißt es: Darnoch am freitag und samstag predigt er aber daz schonst ding, daz ich je gehort hab.